
mobil.TUM 2009

International Scientific Conference on Mobility and Transport

12. und 13. Mai 2009, München

ITS for larger Cities

Fritz Busch, Robert Braun, Axel Leonhardt

Mit der mobil.TUM 2009 hat die Technische Universität München zum zweiten Mal eine internationale wissenschaftliche Konferenz unter dem mobil.TUM Label ausgerichtet. Am 12. und 13. Mai 2009 trafen sich in München Experten aus Wissenschaft, Verwaltung und Industrie zu Fachvorträgen und fachlichem Austausch unter dem Motto "ITS for Larger Cities". Gegenstand der Konferenz war der Einsatz von Verkehrstelematik (Intelligent Transportation Systems, ITS) in Großstädten und Ballungsräumen.

Professor *Fritz Busch* eröffnete die Konferenz vor etwa 170 Teilnehmern. Als Vertreter der Stadt München hieß der Referent des Kreisverwaltungsreferates, Dr. *Wilfried Blume-Beyerle* die Teilnehmer der Konferenz herzlich in München willkommen und gab einen Überblick über die Aktivitäten der Stadt im Bereich des Verkehrsmanagements. Professor *Vito Mauro* von der Politecnico di Torino hielt den Eröffnungsvertrag zum Potenzial von ITS im städtischen Kontext.

Die Konferenz war in vier mal zwei Vortragsblöcke, einen Posterblock und eine Ausstellung gegliedert. Insgesamt wurden 28 wissenschaftliche Vorträge gehalten. Einen Schwerpunkt bildeten dabei Beiträge aus den Bereichen der Modellierung von multimodalen Verkehrssystemen und des Verkehrsablaufs in städtischen Netzen. Aus dem Bereich des Verkehrsmanagements wurden Themen der Lichtsignalsteuerung, kooperative Systeme, der Einsatz mikroskopischer Verkehrsflussmodelle und Fahrzeugsteuerung, behandelt. Dabei wurden insbesondere Umweltaspekte berücksichtigt. In zwei weiteren Blöcken wurden Einsatzbereiche und Methoden zur Verarbeitung neuer Technologien wie fahrzeuggenerierte Daten und Fahrzeug-zu-X Kommunikation vorgestellt. Schließlich gab es einen Block zum Thema Öffentlicher Personennahverkehr.

Die 13 Posterpräsentationen zeigten Ergebnisse aktueller Forschungsprojekte und erlaubten den intensiven Dialog zwischen den Autoren und den Teilnehmern.

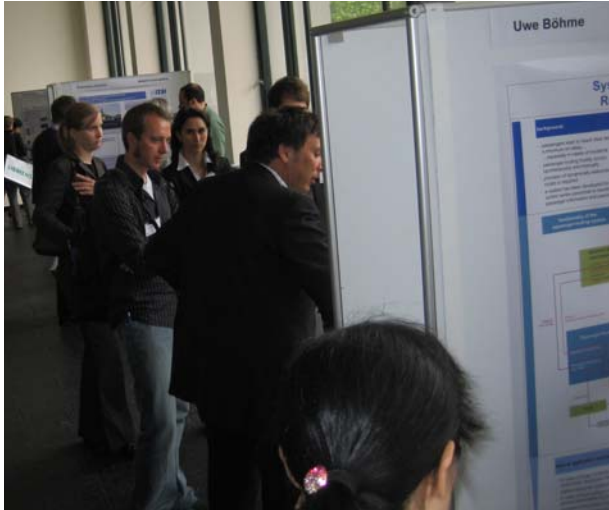


Abbildung 1: Posterblock

Zwischen den thematischen Blöcken war jeweils Zeit für den fachlichen Austausch und den Besuch der Ausstellung (Mit Ständen und Auslagen waren vertreten: ADAC e.V., INIT GmbH, Kirschbaum Verlag GmbH, PTV AG, RTB GmbH & Co. KG, Siemens AG).

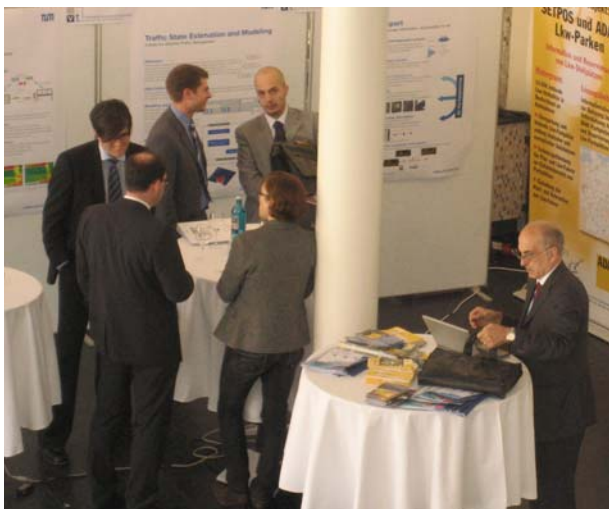


Abbildung 2: Ausstellung

Am 13. Mai im Anschluss an die Vortragsblöcke diskutierten die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats, die Professoren *Michael G.H. Bell* (UK), *Henry Fan* (Singapur), *Huapu Lu* (China), *Robert L. Bertini* (USA), *Larry Head* (USA) und *Henk van Zuylen* (Niederlande) in einer von Professor *Fritz Busch* geleiteten Podiumsdiskussion die heutigen und zukünftigen Herausforderungen für Wissenschaft und Forschung.



Abbildung 3: Podiumsdiskussion

Abschließend wurden die besten Beiträge der Konferenz gewürdigt. Den Preis für den besten Artikel erhielten *Karin Hirschmann* und Professor *Martin Fellendorf* vom Institut für Straßen- und Verkehrswesen der Technischen Universität Graz. In ihrem Beitrag mit dem Titel "Emission Minimizing Traffic Control - Simulation and Measurements" beschreiben die Autoren die Kopplung von mikroskopischer Verkehrsflusssimulation, Emissionsmodell und adaptiver Lichtsignalanlagen-Netzsteuerung. Der Preis für den besten Vortrag wurde an *Fangfang Zheng* vom Department of Transport and Planning der TU Delft (Delft University of Technology) verliehen. Das Thema ihres Vortrags lautete "Investigating the Feasibility of Urban Link Travel Time Estimation Based on Probe Vehicle Data". Dabei werden Methoden zur Aufbereitung von Fahrzeugpositionsmeldungen zur Ermittlung von Reisezeiten auf Netzkanten beschrieben und bewertet. Der Preis für das beste Poster ging an *Timo Finke* (Amt für Verkehrsmanagement der Landeshauptstadt Düsseldorf) und *Alexander Göbbels* (PTV AG, Düsseldorf) mit dem Titel "Dmotion - Integrated Traffic Management by Alternative Route and Event-oriented Route Guidance". Dargestellt wurden die Verfahren und die Ergebnisse der im Projekt Dmotion entwickelten baulastträgerübergreifenden Alternativrouten- und Eventroutensteuerung in Düsseldorf.

Rückblickend ist aus Veranstaltersicht eine Veranstaltung mit interessanten Beiträgen, einem regem Austausch und nicht zuletzt einem gelungenem Rahmenprogramm mit einem Besuch des Verkehrszentrums des Deutschen Museums und einem zünftigen, typisch bayerischen Abend zu verzeichnen.

Die Veranstalter bedanken sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den Autoren und Teilnehmern, sowie bei den Sponsoren der mobil.TUM 2009 (ADAC e.V., Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V., Deutsches Museum Verkehrszentrum München, Hemming Information Services, INIT GmbH, ITS-Munich-Germany, Kirschbaum Verlag GmbH, PTV AG, Siemens AG) bedanken.

Weitere Informationen zur Konferenz sind im Internet unter www.vt.bv.tum.de/mobil.TUM2009 verfügbar.